

Titan Ridge 2.0 Thunderbolt 3 auf Fujitsu D3642-B1

Beitrag von „apfelnico“ vom 3. Mai 2021, 18:29

[suiciety2k](#)

Umbenennung in XHC3 ist völlig unproblematisch, kannst du so machen. Ich hatte die XHCx bei mir aufsteigend nummeriert, und da ich mehrere Controller drin hab, ist es eben bei XHC5 angekommen. Auch bei Apple gibt es das, XHC6 hab ich da auch schon gesehen. Warm das bei dir dann nichts anzeigt, kann ich nur mutmaßen, es könnte an deiner genutzten Kombination von "USBInjectAll.kext" nebst zugehöriger "SSDT-UIAC.aml" liegen. Egal, so funktioniert es bei dir. Jedenfalls sind bei der neuen SSDT die "Ports" auch richtig deklariert, die sollten jetzt auch in "Hackintool" unten im Fenster (nachdem du unten mal den "Besen" und danach die beiden "Pfeile-Kuller" gedrückt hast) auftauchen. Vorher waren da keine Ports dieses Controllers zu sehen, lediglich die vom XHC.

Der "Removal Status" kann für "HotPlug" hilfreich sein, schaden auf keinen Fall; "BIOS Bus Number" für eindeutige Bezeichnungen mehrerer Geräte, gerade beim "Daisy chaining".

Mit `_STA` kann der momentane Status abgerufen, aber auch gesetzt werden. Gerade die ersten beiden Einträge sind extrem wichtig in der neuen SSDT, da hierüber eine "Weiche" realisiert wird: Wenn macOS (Darwin) gestartet wird, dann bitte das vorhandene Device "PXSX" ausblenden und dafür das neue "UPSB" etablieren. Welches auch direkt eine wichtige "Device-Specific Method" enthält. Diese würde nicht gesetzt werden können, wenn wie bei dir das Device "PXSX" bereits in der DSDT schon eine solche Methode besitzt.

DROM: Verschiedene Bereiche dieser Zahlenkolonnen symbolisieren den Thunderbolt-Bus (welcher, Anzahl), Porteigenschaften und Label - bei mir eben "Apple iMac Pro" - passend zum SMBIOS.

Das nun trotz neuer und ausführlichere Beschreibungen der Geräte nicht mehr rausgekommen ist, ist natürlich schade. Würde dennoch jetzt auf die neue SSDT setzen, ist einfach vollständig so. Ansonsten gilt, was ich eingangs dazu sagte. Nach erster Euphorie im "Mac Pro Käsereien Thread" dazu, kam ja auch recht schnell Ernüchterung. Es funktioniert grundsätzlich, oftmals aber nicht aus dem Kaltstart heraus.

Was aber bei dir funktionieren könnte - auch wenn keine praktische Relevanz - nach erneutem

Warmstart mit angestecktem Gerät, also dann, wenn das angeschlossene Thunderboltgerät funktioniert, könnte ein abstecken und erneutes anstecken funktionieren – hier also "HotPlug" möglich. Mehr ist wohl nicht drin.

Und ich glaube nicht, dass du aus einem thunderboltfähigem BIOS die entsprechenden Elemente entnehmen möchtest und dir ein eigenes "Customer BIOS" basteln möchtest, mit der Gefahr, das danach gar nichts mehr geht.